

Die wichtigsten Fakten zum dualen Studium

Zulassungsvoraussetzung

► (Fach-)Abitur. Um die Ausbildung auf zwei Jahre verkürzen zu können, ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erforderlich.

Orte und Zeiten

► Das Studium für Auszubildende sieht vor, dass Sie an drei bzw. vier Tagen pro Woche im Betrieb lernen. Im ersten Ausbildungsjahr besuchen Sie an zwei Tagen, im zweiten und dritten Ausbildungsjahr an einem Tag in der Woche die Berufsschule. Freitagabends und samstags studieren Sie an der FOM. Nach Beendigung der Ausbildung studieren Sie weiter an der FOM.

Studienbeginn

► **September** eines jeden Jahres
Die Berufsausbildung beginnt am 1. August des Jahres.
Die Ausbildungszeit lässt sich für Teilnehmer per Antrag bei der Steuerberaterkammer Niedersachsen auf zwei Jahre verkürzen.

Studiendauer

► **7 Semester**

Studiengebühren

► 12.390 Euro, zahlbar in 42 Monatsraten à 295 Euro, zzgl. einmalig 300 Euro Prüfungsgebühr am Ende des Studiums.

Ansprechpartnerin FOM Hochschule

Dr. Sabine Quirrenbach | Geschäftsleitung FOM HSZ Hamburg
Fon: 040 697988 -11 | E-Mail: sabine.quirrenbach@fom.de
Schäferkampsallee 16a | 20357 Hamburg

Ansprechpartner BBS I

Armin Dorsch
Fon: 04131 8630129 | E-Mail: dorsch@bbs1-lueneburg.de
Spillbrunnenweg 1 | 21337 Lüneburg

Berufsbildende Schulen I des Landkreises Lüneburg

Die Berufsbildenden Schulen I Lüneburg sind das regionale Kompetenzzentrum im kaufmännischen berufsbildenden Bereich.

Der Unterricht wird – in Absprache mit den Partnern des dualen Systems – wöchentlich an ein bis zwei Tagen oder blockweise erteilt. Dank dieser Organisation können Auszubildende besser in betriebliche Arbeitsabläufe eingebunden und sinnvoll in ihren Ausbildungsbetrieben eingesetzt werden.

Die Kooperation mit der FOM in Hamburg stellt eine natürliche Weiterentwicklung des Ausbildungsspektrums für Betriebe und Auszubildenden in der Region dar. Ein erklärtes Ziel dabei ist es, den Schülerinnen und Schülern eigenverantwortliches Lernen und Handeln zu vermitteln.

An den BBS I Lüneburg werden ca. 2300 Schülerinnen und Schüler von mehr als 100 Lehrkräften unterrichtet.

Die Steuerberaterkammer Niedersachsen

Die Steuerberaterkammer Niedersachsen ist die berufliche Selbstverwaltung aller in ihrem Kammergebiet niedergelassenen Steuerberater/innen. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts nimmt sie die durch Gesetz übertragenen Aufgaben wahr und vertritt die Interessen ihrer Mitarbeiter – mit dem Ziel, den steuerberatenden Beruf zu fördern, weiterzuentwickeln und in der Öffentlichkeit zu positionieren.

Die Kammer bietet vielseitige Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten an – im Bereich der Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten, aber auch zur/zum Steuerberater/-in. Dazu unterstützt sie sowohl ausbildungsbegleitende Studienangebote als auch arbeitsbegleitende Hochschulabschlüsse nach erfolgter Ausbildung.

Der Hochschulbereich Duales Studium

Der Hochschulbereich Duales Studium ist spezialisiert auf die Durchführung dualer Studiengänge an der staatlich anerkannten FOM Hochschule. Die FOM wurde 1991 mit Unterstützung von Verbänden der Wirtschaft gegründet und wird von der gemeinnützigen Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft getragen. Sie führt deutschlandweit ausbildungs- und berufsbegleitende Bachelor-Studiengänge sowie berufsbegleitende Master-Studiengänge durch, die die Studierenden für Fach- und Führungspositionen in Wirtschaft und Industrie qualifizieren.

Mit aktuell über 42.000 Studierenden – darunter über 6.000 Auszubildende – ist die FOM die größte private Hochschule Deutschlands.

»Studium parallel zur Ausbildung«

Steuerrecht | Bachelor of Laws (LL.B.)
für Auszubildende zum/zur
Steuerfachangestellte/n in Kooperation
mit den Berufsbildenden Schulen I des
Landkreises Lüneburg



Machen Sie beides!

Abi – und was dann? Die Antwort muss nicht lauten: »Entweder Studium oder Ausbildung« – möglich ist auch eine Kombination aus beidem. Zum Beispiel im **Hochschulbereich Duales Studium** der FOM Hochschule, die den Studiengang **Steuerrecht** auch in Kooperation in Kooperation mit den **Berufsbildenden Schulen I des Landkreises Lüneburg** durchführt.

Ziel und Zielgruppe des Studiums:

Im dualen Bachelor-Studiengang erlangen Sie in 3,5 Jahren neben dem beruflichen Abschluss als Steuerfachangestellte/r auch einen akademischen Abschluss. Das Studium richtet sich an ambitionierte Abiturienten, die eine **Tätigkeit in Steuerberatungskanzleien, in der Wirtschaftsprüfung oder vergleichbaren Unternehmensbereichen** anstreben. Zugleich ist es die optimale Basis für ein anschließendes Master-Studium und/oder das spätere Steuerberaterexamen.

Das Außergewöhnliche bei diesem dualen Studium:

Die FOM Hochschule und die BBS I Lüneburg haben eine Zusammenarbeit vereinbart, die für die Studierenden vor allem Zeitgewinn bedeutet: Die **didaktischen Konzepte** von Berufs- und Hochschule sind aufeinander **abgestimmt**. Ausgewählte Inhalte des Hochschulstudiums werden bereits während der Berufsschulzeit – **z. T. in gemeinsamen Lehrveranstaltungen mit Lehrenden der Berufsschule** – vermittelt. So lässt sich der Weg zur akademisch ausgebildeten Steuerfachkraft gegenüber dem herkömmlichen Weg ohne Qualitätsverlust **deutlich verkürzen**.

Bachelor of Laws (LL.B.) Steuerrecht

Der Bachelor-Studiengang Steuerrecht an der FOM Hochschule ist deutschlandweit nahezu einzigartig, denn er wurde in enger Zusammenarbeit mit Steuerberaterkammern und -verbänden entwickelt.

Die Lerninhalte sind daher ausgesprochen aktuell sowie praxisnah und vermitteln ein akademisches Gesamtpaket aus:

- ▶ wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen
- ▶ rechtswissenschaftlichen Grundlagen
- ▶ steuerrechtlichem Fachwissen

In sieben Semestern entwickeln Sie sich zum Fachmann / zur Fachfrau für steuerrechtliche Fragen. Neben aktuellem steuerrechtlichem Wissen, etwa in den Bereichen Einkommen- und Umsatzsteuer oder der Besteuerung von Gesellschaften, erlangen Sie Grundlagen-Know-how in der Betriebswirtschaftslehre. Zudem beschäftigen Sie sich mit Aspekten des Rechts – Themen wie Arbeits-, Gesellschafts- und Handelsrecht stehen mit auf dem Lehrplan. In der Bachelor-Thesis im siebten Semester wenden Sie die erlangten steuerrechtlichen Kenntnisse auf konkrete Fälle der Wirtschaftspraxis an.

Sie beenden Ihr Studium mit dem akademischen Grad Bachelor of Laws (LL.B.).

76% der Unternehmen loben bei dual Studierenden vor allem die guten Kenntnisse der internen Abläufe und die hohe Eigenmotivation.

¹⁾ Studie des Bundesinstitutes für Berufsbildung, 2011

Beste Chancen in steuerberatenden Berufen

Gute Aussichten für Ihre Karriere in der Steuerberatung

Nach 3,5 Jahren haben Sie einen Ausbildungs- und einen Hochschulabschluss in der Tasche – und während dieser Zeit Ihre Belastbarkeit und den geübten Umgang mit Fragen des Steuerrechts unter Beweis gestellt. Das sind Fähigkeiten, auf die Kanzleien und Unternehmen großen Wert legen.

Optimale Vereinbarkeit

Das Studium und die Ausbildung sind optimal miteinander zu vereinbaren. An 1-2 Tagen in der Woche besuchen Sie den Unterricht an der Berufsschule sowie freitagabends und samstags die Vorlesungen an der FOM Hochschule, an 3-4 Tagen arbeiten Sie in Ihrer ausbildenden Kanzlei oder im Unternehmen.

Direkte Anwendbarkeit

Um Ihnen die Anwendung des erlangten Wissens im Arbeitsalltag zu erleichtern, fließen Beispiele aus der beruflichen Praxis in die Lehrveranstaltungen mit ein, z. B. im Rahmen von Projektarbeiten.

Finanzielle Unabhängigkeit

Da Sie ausbildungsbegleitend studieren, beziehen Sie weiterhin Ihre volle Ausbildungsvergütung.

Mehr Lernerfolg durch Präsenzstudium

Der persönliche Kontakt zu Kommilitonen und Dozenten ermöglicht einen intensiven, gewinnbringenden Austausch.